



Die Zeltstadt unter den erleuchteten Bäumen war der Ort, wo sich anlässlich des traditionellen Bleigiessens die über 300 Gäste zu Speis und Trank und guten Gesprächen in der Kälte trafen.

Bilder Selwyn Hoffmann

Sich Gutes wünschen im Zauber der Lichter

Nach dem Bleigiessen im Stadttheater versammelten sich die über 300 Gäste auf dem Herrenacker und liessen den Abend, der reich an Orakelsprüchen war, ausklingen.

VON **ALFRED WÜGER**
UND **MARK LIEBENBERG**

Prosit Neujahr! In Neuhausen am Rheinfall ist die neue Brauerei, die von Sepp Eugster initiiert wurde, im Bau. Ende Juli, Anfang August wird dort das erste Bier gezapft. Einen Namen hat es allerdings noch nicht ... Nationalrat **Thomas Hurter** hat sich für das neue Jahr Folgendes vorgenommen: «Weisswein trinken vor 10 Uhr morgens – mit Roger Köppl!» Er spielt damit auf ein Geplänkel zwischen ihm und der «Weltwoche» an. Seine Frau, Oberrichterin **Cornelia Stamm Hurter**, wünscht sich indes: «Weniger Stress.» Aber auch um die Kultur machten sich einige der Gäste Sorgen: «Schaffhausen sollte eine engagierte Kulturpolitik betreiben», findet Publizist **Peter Hartmeier**. «Kultur ist doch ein zentraler Standortvorteil.» Dafür, dass «Wirtschaft und Kultur vermehrt zusammengehen» sollen, plädiert **Birgitt Eckhart** von der Wirtschaftsförderung. **Urs Röllin** vom Schaffhauser Jazzfestival wünscht sich «einen konstruktiveren Umgang miteinander in Schaffhausen». **Philipp Landmark**, Chefredaktor des «St. Galler Tagblatts», posierte mit zwei Damen von der Immobilienfirma Engel & Völkers: **Claudia Frei** hatte beim Publikumsbleigiessen einen «Glückspilz» gegossen. Und **Linda Ly Phan** eine Meerjungfrau: «Mein Wunsch ist es», sagte sie, «dieses Jahr Ferien am Meer zu machen.» Verlegerpräsident **Hanspeter Lebrument** hat die Medienlandschaft in seine Neujahrswünsche einbezogen: «Ich hoffe, dass die «Südostschweiz» und die «Schaffhauser Nachrichten» noch lange unabhängig bleiben.» Und einen im Wortsinn frommen Vorsatz hat **Ira Sattler**, Bürgermeisterin von Jestetten, gefasst: «Ich will wieder mehr sein als lediglich eine Papierkatholikin.»



Philippe Brühlmann, Gemeindepräsident Thayngen, Ira Sattler, Jestetter Bürgermeisterin, und Janine Rutz, Gemeindeschreiberin Neuhausen am Rheinfall (von links), beim gut gelaunten, grenzüberschreitenden «Gipfeltreffen» im Foyer des Stadttheaters.



Der Ex-Stadtpräsident von Schaffhausen, Thomas Feurer (links), zusammen mit dem langjährigen Regierungsrat Ernst Neukomm und der als Zeichnerin und Künstlerin weit über die Region hinaus bekannten Linda Graedel: Zeit für Freundschaft.



Eis bricht, und Schnee schmilzt: Birgitt Eckhart von der Wirtschaftsförderung mit Urs Röllin, Jazzer und Jazzorganisator.



Cornelia Stamm Hurter und Thomas Hurter, der sich im Aussenzelt mittels Kunstpelzkapuze vor der Kälte schützte.



Claudia Zanella, Fotografin des aktuellen Schaffhauser Kalenders, und «Persönlich»-Chefredaktor Matthias Akeret.



Der Chefredaktor des «St. Galler Tagblatts», Philipp Landmark, flankiert von Claudia Frei (links) und Linda Ly Phan.



Verlegerpräsident Hanspeter Lebrument (links), Publizist Peter Hartmeier und Valdo Lehari vom «Reutlinger General-Anzeiger».



Gabi Wetter von der Altra (links), Michael Burtscher von Eclipse Studios mit Sven Stückmann von der Altra sowie Karin Knapp von den Eclipse Studios haben den Abend genossen und sagen: «Schön, dass es ausgerechnet heute schneit.»



Sepp Eugster (links), Initiator der ersten Neuhauser Brauerei, und KSS-Geschäftsführer Ueli Jäger.